

Protokoll GV

41. GV Mitarbeiter öffentliche Verwaltungen Oberwallis (MöVO)

Ort	Ried-Brig
Datum	Freitag, 25. Mai 2018
Zeit	16.00 Uhr - 17.25 Uhr
Anwesende	siehe Präsenzliste
Vorsitz	Romeo Blatter
Protokoll	Bernd Kalbermatten

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 02. Juni 2017
3. Tätigkeitsberichte der Kommissionen
4. Jahresrechnung
5. Revisionsbericht
6. Mitglieder-Mutationen
7. Wahlen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Verbandspräsident Blatter Romeo begrüsst die Mitglieder des MöVO zur 41. Generalversammlung in Ried-Brig. Als Gast wird Gemeindevizepräsident Matthäus Schinner willkommen geheissen. Für die heutige Generalversammlung hat sich Frau Eliane Ruffiner, Generalsekretärin des Verbandes der Walliser Gemeinden entschuldigt. Gemäss Verbandspräsident Romeo Blatter wünscht sich Frau Ruffiner eine vermehrte Teilnahme der Oberwalliser Gemeinden an den kantonalen Vernehmlassungen.

Für das verstorbene Mitglied Basil Lehner wird eine Schweigeminute abgehalten.

Die Einladung erfolgte statutenkonform. Mehrere Mitglieder sind entschuldigt. Niemand verlangt eine Ergänzung der Traktandenliste. Auf Vorschlag des Präsidenten wird Jonas Ritz, Gemeinde Lalden, mit Applaus zum Stimmzähler ernannt.

2. Protokoll der GV vom 02. Juni 2017

Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus genehmigt.

3. Tätigkeitsberichte der Kommissionen

Jahresbericht des Präsidenten

- Der Vorstand hat sich im Verbandsjahr zu 4 offiziellen Sitzungen getroffen. Diese finden in der Regel jeweils in der Gemeinde eines Vorstandsmitglieds ab. Das anschliessende Mittag- oder Nachtessen ist die Verbandsentschädigung für die Arbeit.
- Aktuell haben wir 159 Mitglieder. Hievon 149 Aktive, 7 Ehrenmitglieder und 3 Passivmitglieder

- Die Zusammenarbeit mit dem Kanton, oder besser in einzelnen aber wichtigen Dienststellen gestaltet sich immer schwieriger. Für viele Gemeinden sind einzelne Dienststellen nicht mehr Partner, sondern nur noch reine Regulierer und Formalisten. Antworten erhalten wir in einzelnen Bereichen nur noch von Juristen. Diese Entwicklung ist beängstigend. Die Gemeinden werden auf der operativen Ebene nur noch sehr spät integriert. Für konstruktive positive Beeinflussungen ist es vielfach zu spät. Reglementerarbeiten werden zur Sisyphusarbeit.
- Vor einiger Zeit wurde das Kant. Raumplanungsgesetz angenommen. Die Knochenarbeit der Umsetzung bei diversen Gemeinden hat begonnen. Seitens des Kantons fühlen wir uns in den Verwaltungen aber im Stich gelassen. Es kann nicht sein, dass die Dienststelle für Raumplanung die Planungszonen als einfaches und unkompliziertes Instrument vorgeschlagen hat und nun redet der Rechtsdienst aus dem gleichen Departement auf einmal ganz anders. Was noch schlimmer ist, es werden unliebsame Entscheidungen hinausgezögert.
- Das letzte Jahr ist in dieser Thematik für die Oberwalliser Gemeinden sehr spannend gewesen. Fast alle Gemeinden im Oberwallis setzen bis heute die W&W Produkte der ruf ein. Grundsätzlich laufen diese, halten aber mit der technischen Entwicklung im gesamten Digitalisierungsprozess leider nicht mehr mit. Aus diesem Grund haben sich einzelne grössere und auch kleinere Gemeinden nach neuen Lösungen umgesehen und haben vor kurzem eine Vergabe nach dem öffentlichen Beschaffungswesen lanciert. Die Gemeinden Goms, Visp, Ried-Brig, Brig-Glis und Leuk-Susten haben sich im letzten Jahr für das Produkt der Firma Dialog entschieden. Wichtig ist eine sachliche Auseinandersetzung mit der Materie, eine Auseinandersetzung mit der täglichen Arbeit, Prozessen und dem Willen nach Effizienzsteigerungen und Entlastungen. Wichtig ist hier ein offener Geist.

Freundschaftliche Anlässe

- Die Anlässe wurden von Mario organisiert. Ein herzliches Dankeschön an Mario für die perfekte Organisation.
- Der Wandertag führte nach Grächen. Bei schönem Wetter genossen die Mitglieder eine Wanderung am Zauberwasser. Ein Dankeschön an die Gemeinde Grächen für Kaffee und Gipfeli. Ebenfalls ein Dank an Karin Meichtry für die Mithilfe bei der Organisation.
- In diesem Jahr konnte ein unvergesslicher Skitag in Zermatt durchgeführt werden. Der Gemeinde Zermatt wird für Kaffee und Gipfeli gedankt. Ein Dank geht auch an Olivier Summermatter und Diego Kronig für die Mithilfe bei der Organisation dieses fantastischen Skitages.

Kommission Lernende

- Die Lernenden des Kantons sowie der Gemeinden werden ab dem 1. Lehrjahr neu in einer gemeinsamen üK-Klasse sein.
- Für das kommende Schuljahr sind folgende Lernende in den Oberwalliser Gemeinden gemeldet:

1. Lehrjahr:	14 Lernende
2. Lehrjahr:	15 Lernende
3. Lehrjahr:	10 Lernende
Total:	39 Lernende & 5 Praktikanten

- Franziska dankt den Fachreferenten, den üK-Leiter/innen und den Prüfungsexperten.

Kommission Fachtagung/Ausbildung

- Am 27. April 2018 wurde eine Fachtagung in Visp zu zwei Themen durchgeführt:
 - Wahlen / Abstimmungen – rechtliche Handhabung für Gemeinden
Referentin: Seraphine Kronig, DIKA
 - Steuervorlage SV-17
Referent: Beda Albrecht, Dienstchef Kantonale Steuerverwaltung
- Die Gemeinde Visp offerierte anschliessend ein Apéro. Ein herzliches Dankeschön dafür.

4. Jahresrechnung

Kassier Beat-Christian Jossen stellt der GV die Rechnung 2017/2018 vor. Aufwendungen von CHF 13'441.-- stehen Erträge von CHF 7'600.-- gegenüber. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 5'841.--. Das Vermögen beläuft sich per 30. April 2018 auf CHF 59'324.98

5. Revisorenbericht

Die Revisoren Caroline Senggen und Dionys Schmid haben die Rechnung des abgelaufenen Verbandsjahres geprüft. Dionys Schmid verliest den Revisorenbericht. Die Versammlung genehmigt mit Applaus den Revisorenbericht sowie die Jahresrechnung 2017/2018 und erteilt dem Vorstand Entlastung.

6. Mitglieder-Mutationen

Im vergangenen Verbandsjahr gab es 7 Eintritte und 3 Austritte zu verzeichnen.

7. Wahlen

Verbandspräsident Romeo Blatter hat seine Demission eingereicht.

Als neues Vorstandsmitglied wird Stefanie Kalbermatter-Amacker vorgeschlagen. Die Versammlung ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Gemäss Statuten wird Franziska Wenger einstimmig zur neuen Verbandspräsidentin des MöVO gewählt.

8. Verschiedenes

Jahresprogramm 2018/2019

- 05.10.2018 Herbstwanderung
- 25.01.2019 Skitag
- 12.04.2019 Fachtagung
- 24.05.2019 GV in Brig

Ehrenmitglieder

Mitglieder, die sich in besonderer Weise um den Verband verdient gemacht haben, kann die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. Die Verleihung erfolgt auf Antrag des Vorstan-

des durch Beschluss der Generalversammlung. Der Vorstand beantragt, in diesem Jahr die Ehrenmitgliedschaft an Romeo Blatter für besondere Dienste zu verleihen.

Romeo Blatter wurde anlässlich der Generalversammlung vom 25. Mai 2007 in Raron zum Vizepräsidenten gewählt. An der Versammlung vom 14. Juni 2013 in Mörel übernahm Romeo Blatter dann als Nachfolger von Theo Gundi das Amt des Präsidenten.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlag einverstanden. Beat-Christian Jossen überreicht dem neuen Ehrenmitglied seine Urkunde sowie ein kleines Präsent für die geleistete Arbeit.

Wortmeldungen

- Keine Wortmeldungen

Romeo Blatter schliesst die Generalversammlung und dankt der Gemeinde Ried-Brig für das anschliessende Apéro.

Ried-Brig, 04. Juni 2018

Bernd Kalbermatten